



Mittwoche, den

15. Mai 1839.

Herausgeber: F. Günz.
Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) Bekanntmachung.

In dem Hofe eines Wohnhauses alhier ist vor einigen Tagen eine Comtoir-Uhr in braunpolirtem Gehäuse gefunden worden. Da zu vermuthen steht, daß diese Uhr entwendet worden, so wird der etwaige Eigenthümer derselben hiermit aufgefordert, sich zu melden und nach gehöriger Legitimation zur Sache deren Ausantwortung zu erwarten.

Dresden, am 11. Mai 1839.

Das Stadtgericht.
Schmalz.

2) Vor dem Königl. Justizamte Dresden soll
den 15. Juni 1839

das Johann Christianen Sophien Töpfer zugehörige, in hiesiger Friedrichstadt auf der Schäferstraße sub Nr. 149. gelegene Haus, Hof- und Gartengrundstück, welches von den Amtsbaugewerken und Lokalgerichten ohne Berücksichtigung der Oblasten auf zusammen

3,200 Thlr. — gl. — pf.

gewürdet worden, einer ausgeklagten Schuld halber öffentlich nothwendigerweise versteigert werden.

Zahlungsfähige Kauflustige haben sich daher an gedachtem Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Amtsstelle anzugeben, ihre Gebote zu thun und gewärtig zu seyn, daß mit dem Schlage 12 Uhr Mittags das zu versteigernde Grundstück ausgerufen, und Demjenigen, welcher das höchste Gebot gethan und behalten und sich den Vorschriften der Erl. Prozeß-Ordng. ad Tit. XXXIX. §. 16. und des Erl. Mandates vom 26. August 1732 gemäß bezeigt haben wird, werde zugeschlagen werden.

Eine genauere Beschreibung und Taxe des zu versteigernden Grundstückes ist den im hiesigen Amtshause, im Rathhause zu Neustadt-Dresden und beim Lokalrichter Müller zu Friedrichstadt aushängenden Subhastationspatenten angeschlossen.

Dresden, am 13. März 1839.

Des Königl. Justizamtes erste Abtheilung.
Pechmann.

3) Freiwillige Subhastation.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung soll Erbschaftscheidung halber und auf Antrag der Erben das zum Nachlasse der verstorbenen Frau Christianen Friederiken verw. Stadtrichter Beckert geb. Weyer gehörige, am hiesigen Obermarkt gelegene, mit Nr. 279. be-

zeichnete Wohnhaus sammt dem dazu gehörigen Seiten- und Nebengebäude unter Nr. 164., welche beide Häuser von den verpflichteten Baugewerken zusammen auf 4200 Thlr. gewürdet worden sind und mit 2800 Thlr. in der Brandversicherungsanstalt verschrieben stehen, von hiesigem Stadtgericht öffentlich versteigert werden. Stadtgerichtswegen werden daher Diejenigen, welche diese Grundstücke erstehen wollen, hiermit vorgeladen,

den 28. Mai d. J.

des Vormittags vor 12 Uhr an Stadtgerichtsstelle alhier zu erscheinen, ihre Gebote zu thun, und daß hierauf, wenn die hiesige Rathhausuhr 12 Uhr Mittags geschlagen, mit Subhastation verfahren und die gedachten Grundstücke demjenigen, welcher das höchste Gebot behauptet, nach Ertheilung des obervormundschaftlichen Decrets, mit dessen Ertheilung wo möglich kein Anstand genommen werden wird, gegen Erlegung des zehnten Theils der Erstehungssumme unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen werde zugeschlagen werden, gewärtig zu seyn.

Kaufliebhaber können sich von der Beschaffenheit der zu versteigernden Gebäude, wozu 3½ Bier und ein Stück Communfeld gehören, und den darauf hafenden Abgaben und sonstigen Nutz- und Beschwerden aus der vor hiesigem Stadtgericht aushängenden Consignationschrift näher unterrichten.

Freiberg, am 26. März 1839.

Das Stadtgericht.
Sachse.

Auf besondern Antrag der Erben wird anoch in Beziehung auf die zu dem Nachlasse weil. Frau Christianen Friederiken verwittw. Stadtrichter Beckert alhier gehörigen beiden, den 28sten d. Mon. zu versteigernden Häuser bekannt gemacht, daß solche folgende Räume enthalten:

I. Das Wohnhaus Nr. 279., ein Eckhaus, 31 Ellen lang, 20½ Elle tief, 3 Stock hoch, massiv erbaut, mit steinernen Brandgiebeln und Ziegeldach versehen, enthält

A. im Erdgestock: 3 geräumige gewölbte Keller mit einigen Lattenverschlagen,

B. im 1sten Stock: 1 gewölbten Verkaufsladen, nebst 1 dergleichen Ladenstube, mit einer kleinen dahinter befindlichen Kammer, 1 Küche, 1 Holzstall, 1 Niederlage, 1 Hausflur,

C. im 2ten Stock: 1 Vorfaal, 4 Stuben, 1 Kammer, 1 Kloben, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 Vorhaus nach dem Seitengebäude rechts zu,